

Weitere Veranstaltungen des Vereins für
Geschichte e.V. in der Stadt Pulheim

Führungen

Pulheim-Brauweiler

14.30 Uhr

**Vom ehemaligen Kloster durch
den Bereich der mittelalterlichen
Laiensiedlung zur Kloster-
Windmühle**

Historischer Ortsgang

Peter Schreiner

Treffpunkt: Vor dem Prälaturgebäude,
Ehrenfriedstraße



Foto:VfG

Pulheim-Geyen

18.00 Uhr

**Von der ehemaligen Brauerei
Büsterbach zum Gasthaus
„Geyener Brauhaus“
(mit alten Gewölbekellern)
Ortsgang auf den Spuren einer
alten Brautradition**

Johann Nelles, Peter Schreiner

Treffpunkt: Jakob-Pohl-Platz

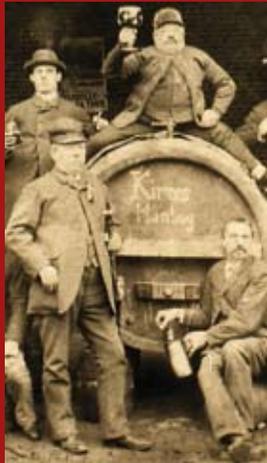


Foto:VfG

- Erleben Sie Führungen durch die ehemalige Benediktinerabtei Brauweiler, eine der wenigen noch erhaltenen Klosteranlagen im Rheinland.
- Erfahren Sie etwas über die aktuellen Arbeiten der Fachleute im LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland.
- Lernen Sie Informatives und Vergnügliches über historische Orte des Genusses im Rheinland.
- Freuen Sie sich über ein Foto ihres Kindes im historischen Kostüm.
- Greifen Sie zu bei unseren stark verbilligten Fachbüchern.
- Entdecken Sie regionale Produkte und Handgefertigtes für alle Sinne auf unserem kleinen Abteimarkt.
- Besuchen Sie auch das Pfarrfest der Gemeinde St. Nikolaus im Abteipark

Anreise:

Von der A1,
Abfahrt Köln-Lövenich,
über die B 55
(Aachener Straße)
stadtauswärts;
hinter dem Ortsausgang
Weiden nächste Kreuzung
rechts in die
L183 (Bonnstraße),
an der folgenden Ampel links.

Kostenlose Parkplätze
hinter der Abtei!



Foto:Viola Blummich, LVR-ADR

Tag des offenen Denkmals
Historische Orte des Genusses - Abteimarkt im Kreuzgang

LVR-Amt für Denkmalpflege
im Rheinland

Abtei Brauweiler
Sonntag, 13. September 2009, 11 bis 18 Uhr



Foto: Christina Notarius, LVR-ADR

Besuchertag in der Abtei Brauweiler mit Abteimarkt

Haben Sie schon einmal Maulbeermarmelade von einem tausend Jahre alten Baum probiert? Diese und andere Köstlichkeiten, dazu handgefertigte Textilien und Seifen gibt es auf unserem Abteimarkt anlässlich des Tages des offenen Denkmals. Zusammen mit dem Verein für Geschichte e.V. Pulheim (VfG) lädt das LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland (ADR) ein, die ehemalige Benediktinerabtei mit ihren Sälen und malerischen Innenhöfen zu erkunden, den Turm der romanischen Abteikirche St. Nikolaus zu besteigen und sich über die Arbeit der rheinlandweit tätigen Denkmalpflegerinnen und Denkmalpfleger zu informieren. Was hilft gegen Holzschädlinge? Was tun bei Abplatzen der Vergoldung? Schnuppern Sie Werkstatt-Atmosphäre und lassen Sie sich von unseren Restauratorinnen und Restauratoren die Arbeit an den Originalen erläutern.

Foto: VfG

Führungen

12.00 und 14.30 Uhr

Führung durch die Restaurierungswerkstätten des LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland

Dipl.-Rest. Susanne Carp, Dipl.-Rest. Susanne Conrad, Dipl.-Rest. Martin Hammer, Dipl.-Rest. Werner von Schorlemer, Dr. Ulrich Stevens (ADR)

13.30 Uhr

Führung durch das LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland

Dipl.-Ing. Octavia Zanger (ADR)

14.00 und 16.00 Uhr

Führungen durch die Abtei Brauweiler und ihre romanische Kirche

Dr. Agnes Becker, Oskar Beil, Jürgen Böhme, Herbert Dieker, Annette Gregor, Hans-Georg Haase, Hans Linden, Elisabeth Rosenthal, Margret Zander-Maas (VfG)

Spezialführungen

14.00 und 16.00 Uhr



Führung durch Abtei und Kirche für Kinder

Ingo Johanning, Elisabeth Servos (VfG)

14.00 und 16.00 Uhr



Führung durch Abtei und Kirche für Gehörlose

Herbert Dieker (VfG) mit Gebärdensprachdolmetscher



Treffpunkt für alle Führungen ist der Infostand im Prälaturhof. Hier finden Sie auch Ansprechpartner für Ihre Fragen.



Musik im Kaisersaal

15.00 Uhr

Gospels und neue Lieder mit den Pollogne Singers

Chor der ev. Kirche Deutz-Poll unter Leitung von Daniel Friedemann Konrad



Foto: Silvia-Margrit Wolf, LVR-ADR

Vortrag im Kapitelsaal

15.30 Uhr

Vom Gasthaus bis zum Fußballstadion: Historische Orte des Genusses im Rheinland

Dr. Ralph Quadflieg (ADR)

Ausstellung im Kreuzgang

Historische Orte des Genusses im Rheinland – Denkmalpflege und Genuss

Eine Ausstellung der Fotowerkstatt des LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland